

Protokoll des Förderertreffens am 18.10.2005 von 16.30-18.30 Uhr in Berlin



Die Förderer wurden vertreten durch: Herbert Knobloch (**ABB Utilities GmbH**); Veit Tausendpfund (**AKN Eisenbahn AG**); Stefan Orłinski (**Alcatel SEL AG**); Dr. Dieter Klumpp (**Alstom LHB GmbH**); Sven Luthardt (**BahSIG GmbH**); Eberhard Hunger (**Balfour Beatty Rail GmbH**); Peter Witt (**Bombardier Transportation GmbH**, Sitzungsleitung); Lars Walther (**Bureau Veritas Rail GmbH**); Thomas Kalkbrenner (**BWG GmbH & Co. KG**); Rolf Lutzke (**DB AG**); Martin Bay (**DB Projektbau GmbH**); Sebastian Belz (**exonex verkehrsconsult gmbh**); Lothar Herberg (**Innovationszentrum Bahntechnik Europa e.V.**); Heinz Lison (**msNeumann Elektronik GmbH**); Michael Albers und Thomas Engelen (beide **On Rail GmbH**); Rainer Kersten (**sersa GmbH**); Karl Weißenborn (**Union Deutscher Bahnhofsbetriebe**); Christian Pötzsch (**Vekehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH**).

Weitere Teilnehmer: Karl-Peter Naumann und Sabine Thärichen (beide ApS-Vorstand), Peter Donhauser, Dr. Gunther Ellwanger und Armin Nagel (alle Mitglied des Freundeskreises der ApS), Dirk Flege (Geschäftsführer ApS), Maximilian v. Beyme (Referent Kommunikation ApS), Dr. Andreas Geißler (Referent Verkehrspolitik ApS)

Top	Ergebnis	Erledigung
1	<p>Begrüßung Begrüßung der Teilnehmer durch den Sprecher des Förderkreises Peter Witt. Das Protokoll der jüngsten Sitzung vom 18. Mai 2005 wird gebilligt.</p>	
2	<p>Wahl des stellvertretenden Förderkreissprechers Peter Witt verweist auf die Beschlussvorlage und bittet Herrn Kalkbrenner, Sprecher der Geschäftsführung der BWG GmbH & Co. KG, sich und sein Unternehmen (www.bwg.cc) vorzustellen. Nach kurzer Aussprache fasst der Förderkreis einstimmig (bei einer Enthaltung), folgenden Beschluss:</p> <p>Der Förderkreis der <i>Allianz pro Schiene e.V.</i> wählt den Sprecher der Geschäftsführung des Fördermitglieds BWG GmbH & Co. KG, Thomas Kalkbrenner, nachträglich zum Stellvertretenden Förderkreissprecher.</p> <p>Thomas Kalkbrenner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.</p>	
3	<p>„Fahrplan Zukunft“ der Allianz pro Schiene und die Verkehrspolitik der neuen Bundesregierung Peter Witt berichtet von der Pressekonferenz am 22. September in Berlin, an dem der Allianz pro Schiene-Vorsitzende Norbert Hansen, der VDV-Hauptgeschäftsführer Prof. Adolf Müller-Hellmann und er selbst in seiner Funktion als Förderkreissprecher den verkehrspolitischen Forderungskatalog der Schienenbranche an die neue Bundesregierung, den „Fahrplan Zukunft“, vorgestellt haben. Mittlerweile ist der „Fahrplan Zukunft“ per Post an folgende Adressaten verschickt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wiedergewählten Bundestagsabgeordneten • alle Minister, Staatssekretäre und Abteilungsleiter in folgenden Bundesministerien: Finanzen, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt • alle Verkehrsminister der einzelnen Bundesländer und alle Staatskanzleien der einzelnen Bundesländer • Parteivorsitzende und Generalsekretäre (bzw. Bundesgeschäftsführer) 	

**Protokoll des Förderertreffens
am 18.10.2005 von 16.30-18.30 Uhr in Berlin**



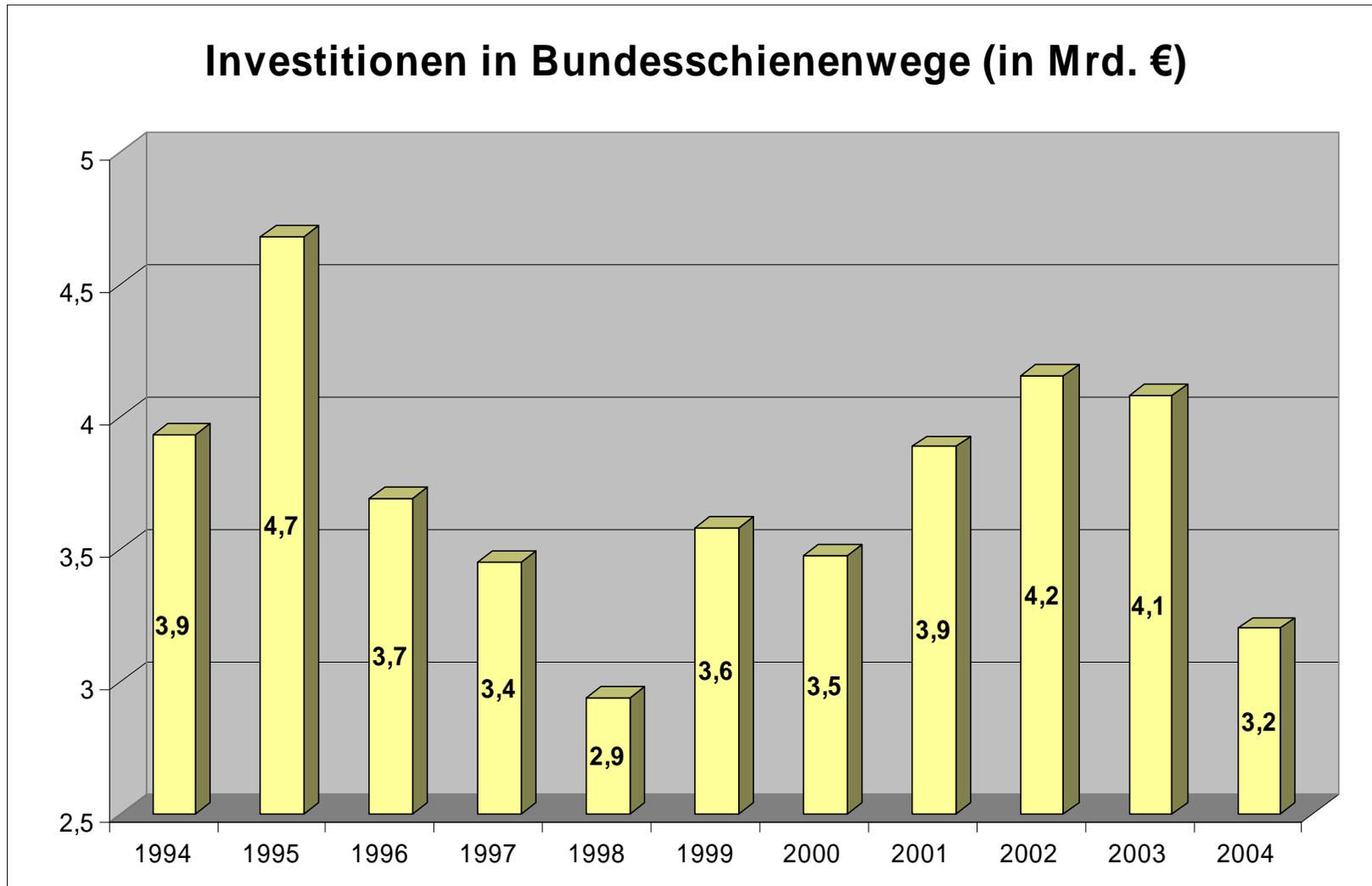
Top	Ergebnis	Erledigung
	<p>von SPD, CDU, CSU, B 90/Grüne, FDP</p> <ul style="list-style-type: none"> • den designierten Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee. <p>Erste schriftliche Reaktionen sind bereits bei der Allianz pro Schiene eingegangen. Die Antwortbriefe des CDU-Generalsekretärs Volker Kauder und des SPD-Generalsekretärs Klaus Uwe Benneter sind dem Protokoll als <u>Anlage</u> beigefügt. Dirk Flege berichtet von den bereits geführten Gesprächen zum „Fahrplan Zukunft“ im</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMU (12. Oktober) • Bundeskanzleramt (13. Oktober) und • BMVBW (17. Oktober) <p>sowie von den bevorstehenden Gesprächen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Eduard Oswald, CSU, (20. Oktober, Gespräch mittlerweile geführt; D.F.) • BMF (25. Oktober) • BMWI (22. November) sowie • den Fraktionsspitzen von CDU und SPD (Terminfindung läuft). <p>Ausgehend von den beiden PowerPoint-Präsentationen des Geschäftsführers zu den Schieneninvestitionen in Europa und der Zusammensetzung der Verhandlungskommission (beide Dateien wurden bereits am 20. Oktober per E-Mail verschickt) entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über verkehrspolitische Strategien und die aktuelle Bahnpolitik.</p> <p>Begrüßt wird von den Fördermitgliedern die Absicht, den designierten Verkehrsminister Tiefensee zum Förderertreffen der Allianz pro Schiene im ersten Halbjahr 2006 einzuladen (Brief siehe ebenfalls <u>Anlage</u>) und einen Parlamentarischen Abend Anfang 2006 zum Thema Verkehrsinfrastrukturinvestitionen zu veranstalten.</p>	<p>(V) Witt (T) erledigt (V) Flege (T) Jan./Febr. 2006</p>
<p>Berlin, den 24.10.2005</p> <p>.....</p> <p>Peter Witt (Versammlungsleiter)</p> <p>.....</p> <p>Dirk Flege (Protokoll)</p>		

Investitionen in die Schieneninfrastruktur

- Deutschland im europäischen Vergleich

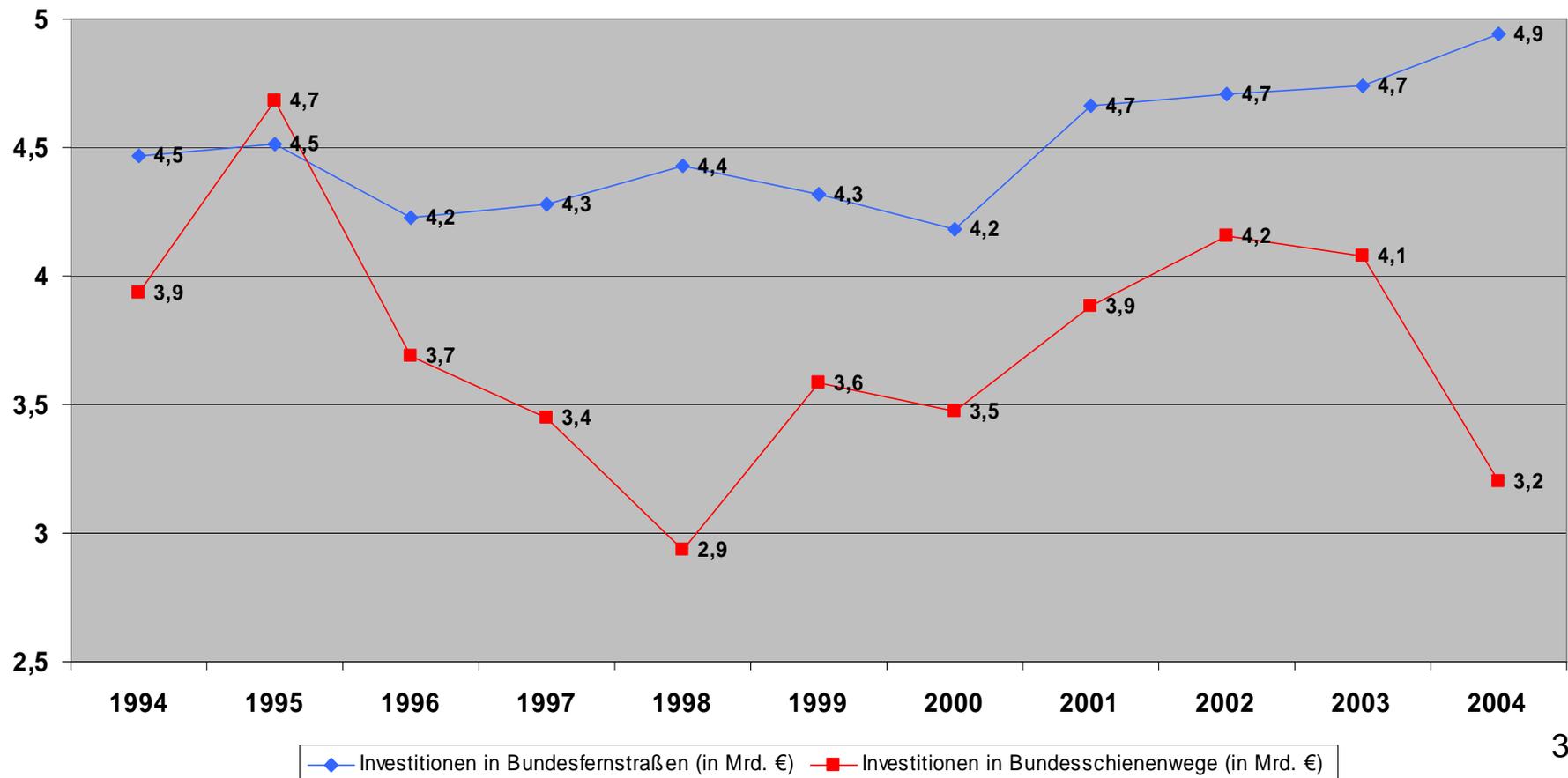
*„Fahrplan Zukunft“ und die Verkehrspolitik der
neuen Bundesregierung*

Schieneinvestitionen in Deutschland auf zweitniedrigsten Wert gesunken



Straßeninvestitionen steigen auf Rekordhöhe

Investitionsvergleich Bundesfernstraßen und - schienenwege

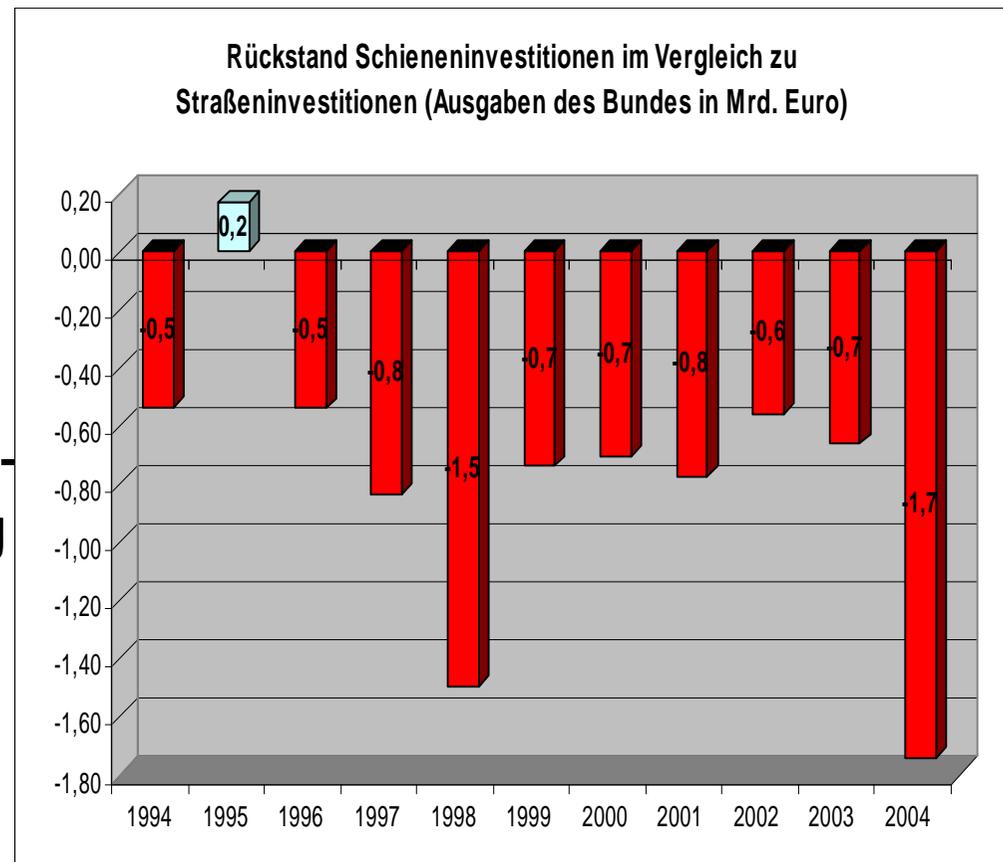


Von „ideologisch motivierter“ Gleichbehandlung keine Spur



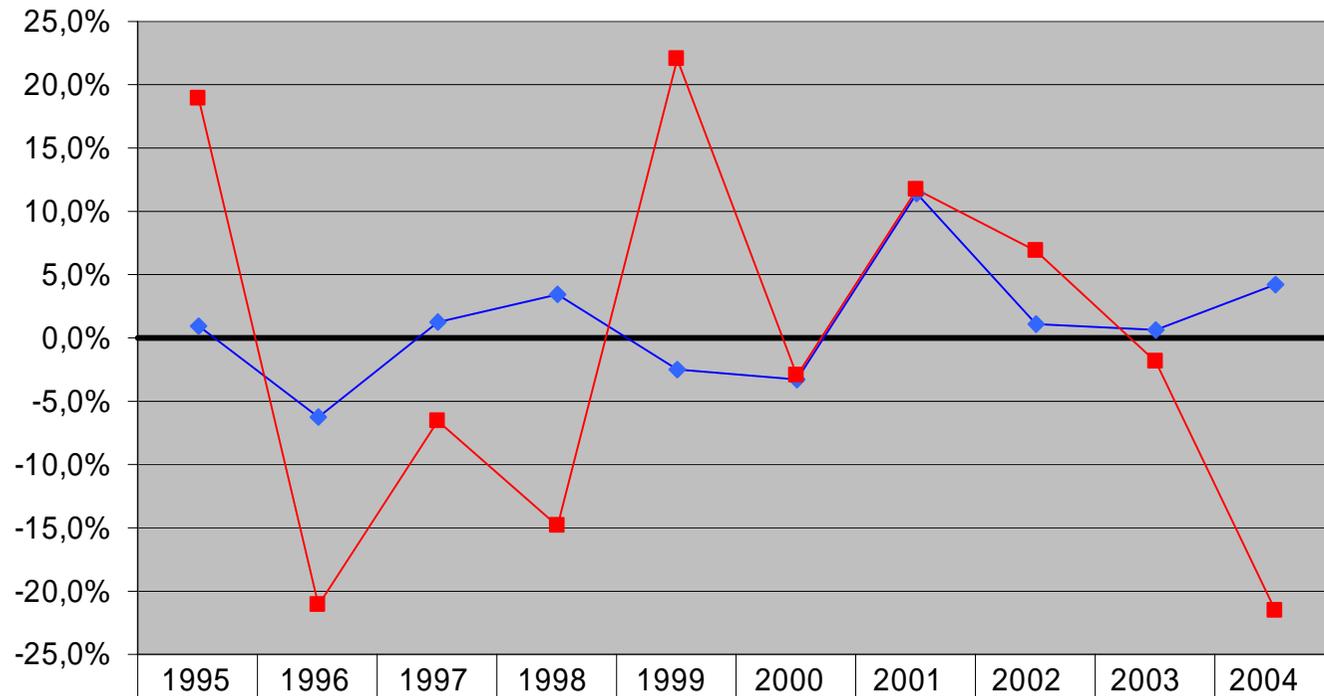
„ideologisch motiviert“

- Horst Friedrich, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, in einer Pressemitteilung vom 27.02.2004 über das in der rot-grünen Koalitionsvereinbarung formulierte Ziel der Gleichbehandlung der Verkehrsträger Schiene und Straße bei den Investitionen



„Achterbahnfahrt“ schwächt Verkehrsträger Schiene zusätzlich

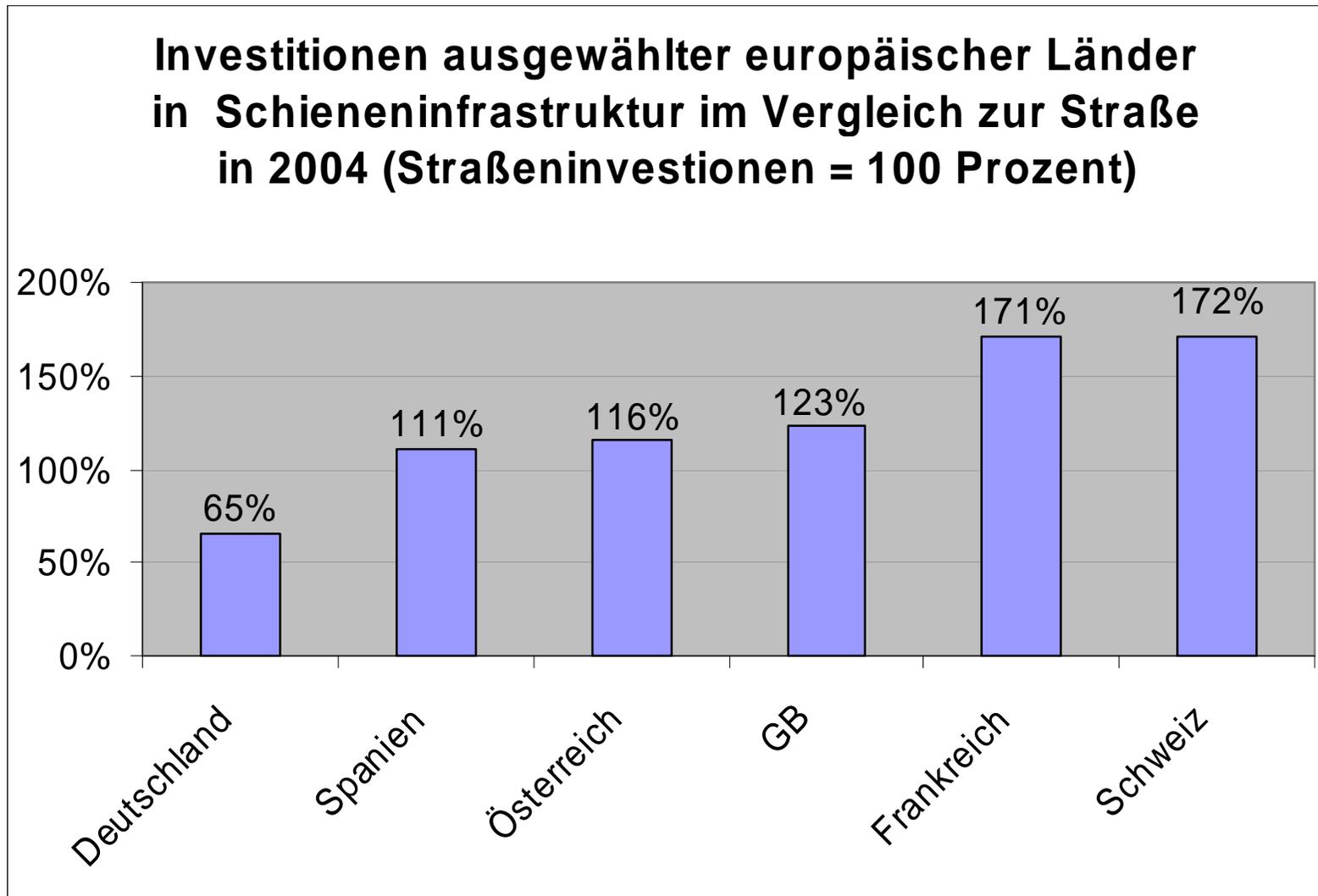
**Investitionen des Bundes in die Verkehrsinfrastruktur
(Prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)**



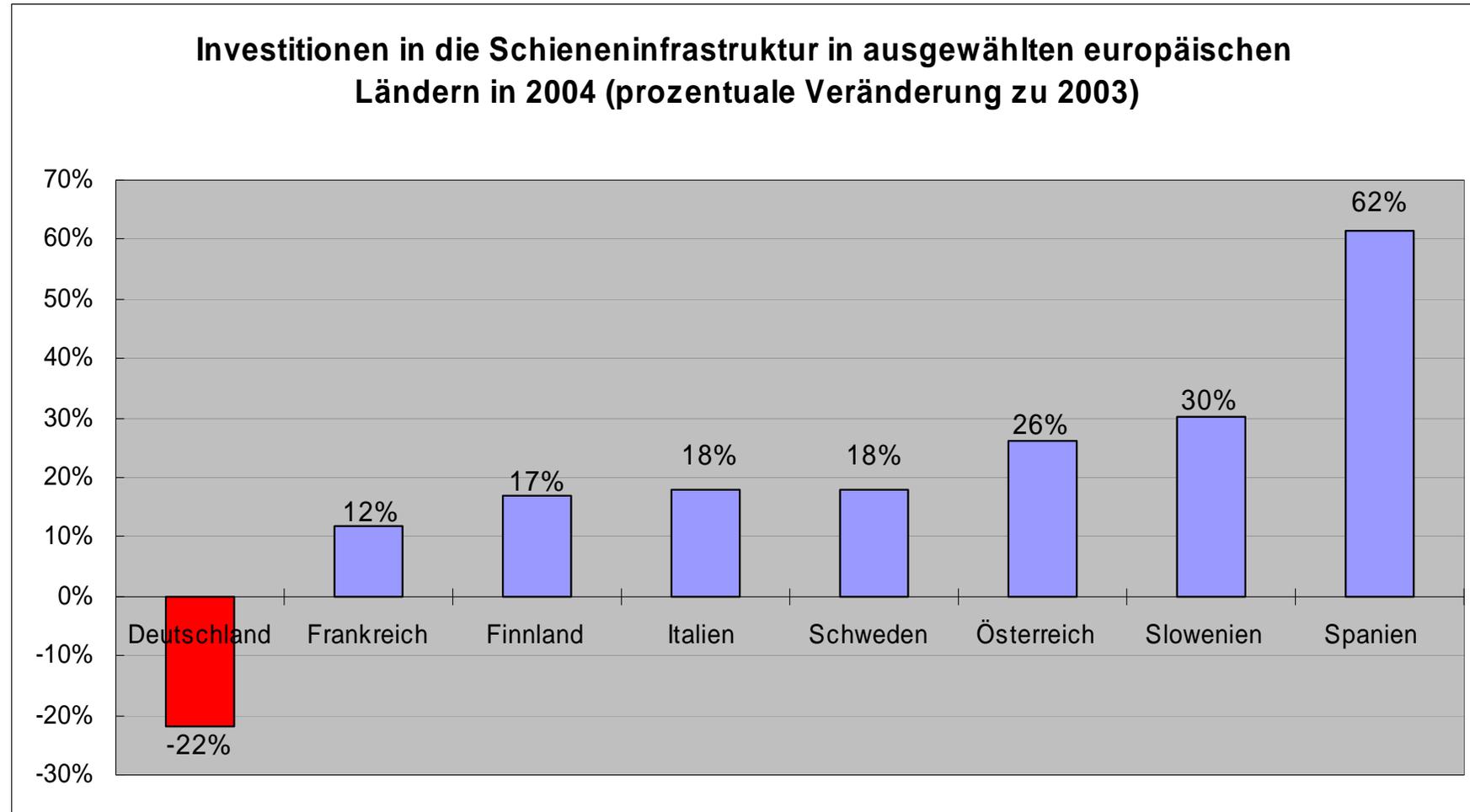
—◆— Bundesfernstraßen	0,9%	-6,2%	1,2%	3,5%	-2,5%	-3,2%	11,5%	1,1%	0,6%	4,2%
—■— Bundesschienenwege	19,0%	-21,2%	-6,6%	-14,8%	22,0%	-2,9%	11,8%	6,9%	-1,8%	-21,5%

Vorrang für die Schiene

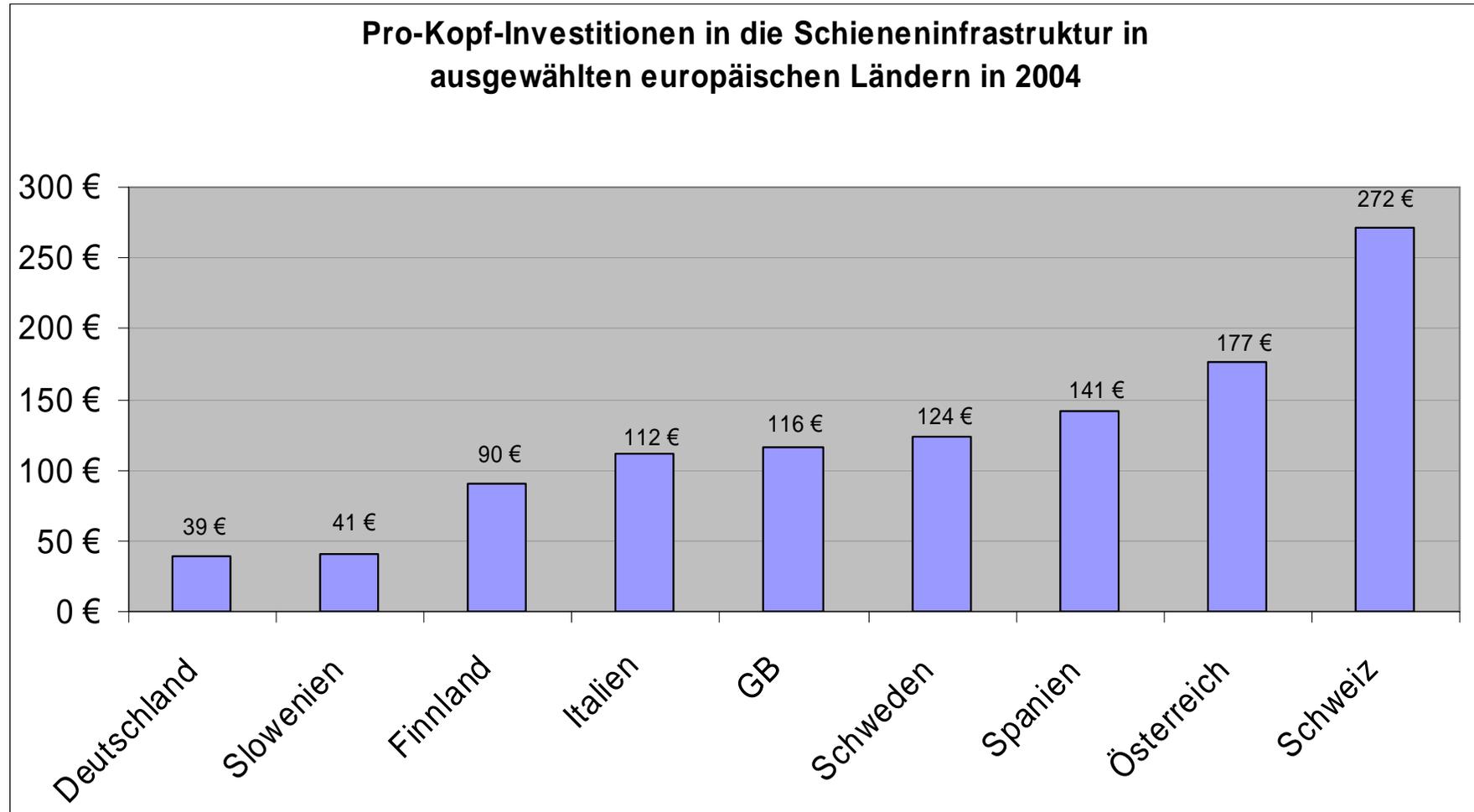
– im Autoland Deutschland Fehlanzeige



Europa investiert in die Schiene – Deutschland verliert den Anschluss



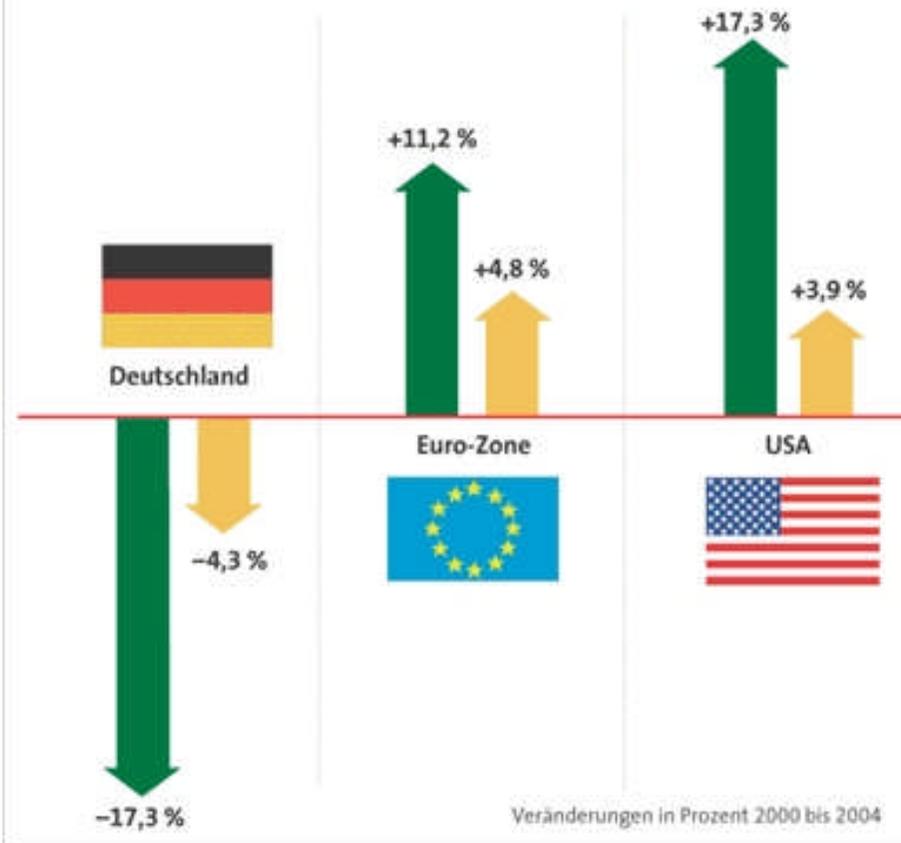
Selbst Slowenien investiert pro Kopf mehr in die Schieneninfrastruktur



Deutschland spart, andere Nationen investieren in die Zukunft

Der Staat

bremst die **öffentlichen Investitionen** und senkt die **Beschäftigung** im öffentlichen Dienst ...
...während das Ausland kräftig zulegt



ZEITGrafik/Quellen: Bundesverband deutscher Banken, Datastream, Frühjahrsgutachten, eigene Berechnungen

SPD-Mitglieder der Verhandlungskommission



1. Gerhard Schröder
2. Franz Müntefering
3. Frank-Walter Steinmeier
4. Peer Steinbrück
5. Ulla Schmidt
6. Brigitte Zypries
7. **Wolfgang Tiefensee**
8. Sigmar Gabriel
9. Heidemarie Wieczorek-Zeul
10. Wolfgang Thierse
11. Andrea Nahles
12. **Ludwig Stiegler**
13. Renate Schmidt
14. Edelgard Bulmahn
15. Peter Struck
16. Ein „rotierender
Ministerpräsident“

CDU-Mitglieder der Verhandlungskommission



1. Angela Merkel
2. Edmund Stoiber
3. Christian Wulff
4. Roland Koch
5. Jürgen Rüttgers
6. **Peter Müller**
7. Dieter Althaus
8. Wolfgang Schäuble
9. Annette Schavan
10. Horst Seehofer
11. Norbert Röttgen
12. Maria Böhmer
13. Roland Pofalla
14. Michael Meister
15. Michael Glos
16. Markus Söder

„Steuerungsgruppe“ der Koalitionsverhandlungen



CDU

- **Volker Kauder** (CDU-Generalsekretär)
- **Erwin Huber** (CSU-Generalsekretär)

SPD

- **Kajo Wasserhövel** (SPD-Bundesgeschäftsführer)
- **Olaf Scholz** (SPD-Fraktionsgeschäftsführer)